
Transparentes und wissenschaftlich fundiertes Verfahren zur Entscheidung über Straßen- und Platzbenennung im Afrikanischen Viertel

Die Bezirksstadträtin für Weiterbildung, Kultur, Umwelt, Natur, Straßen und Grünflächen, Sabine Weißler, und die Vorsitzende des Ausschusses Bildung und Kultur der Bezirksverordnetenversammlung Mitte Berlin, Vera Morgenstern, teilen mit:

Nach Abschluss der Vorarbeiten durch die vom Bezirksamt berufene Jury - bestehend aus Bezirksamt, Mitgliedern der BVV, Aktiven der Afrikanischen/ Postkolonialen Community und weiteren Initiativen - hat der Ausschuss Bildung und Kultur in gemeinsamer Sitzung mit der zuständigen Bezirksstadträtin, Sabine Weißler, am Mittwoch, den 14. Juni 2017, für das weiterführende Verfahren einen Antrag mit folgenden zentralen Inhalten an die am Donnerstag, 22. Juni 2017, tagende BVV beschlossen:

„Der Ausschuss ersucht das Bezirksamt der BVV Vorschläge für ein transparentes und wissenschaftlich fundiertes Verfahren zur Entscheidung über Straßen- und Platzbenennung im Afrikanischen Viertel vorzulegen, das insbesondere folgende Punkte beinhaltet:

Zu den von Bürgerinnen und Bürgern auf Grund der Aufrufe des Bezirksamtes Mitte von Dezember 2016 und Februar 2017 eingereichten Vorschlägen werden wissenschaftliche Stellungnahmen eingeholt.

- Dazu kann jede Fraktion dem BA eine Wissenschaftlerin bzw. einen Wissenschaftler vorschlagen.
- Die wissenschaftlichen Stellungnahmen werden in einer öffentlichen Veranstaltung des BA vorgestellt.
- Bezüge zur Deutschen Kolonialgeschichte werden besonders gewertet.
- Die Entscheidung über die neuen Namen trifft das Bezirksamt nach Beschlussempfehlung durch die BVV.

Des Weiteren wird das Bezirksamt ersucht, die Möglichkeiten eines für die Anwohnerinnen und Anwohner und die Gewerbetreibenden möglichst unkomplizierten Prozedere (best-Practice-Erfahrungen) bei den erforderlichen Ummeldungen etc. in Verbindung mit Umbenennungen umzusetzen.“

„Damit beabsichtigt der Ausschuss, eine wissenschaftlich fundierte Entscheidungsgrundlage für die Auswahl neuer Namen im Afrikanischen Viertel, die die Namen Lüderitzstraße, Nachtigalplatz und Petersallee ersetzen sollen, zu erhalten“, sagt die Vorsitzende des Ausschusses Bildung und Kultur, Vera Morgenstern. Stadträtin Sabine Weißler und Vera Morgenstern unterstreichen, dass die Vorstellung dieser wissenschaftlich-fachlichen Grundlagen und Namensvorschläge in öffentlicher Veranstaltung erfolgen wird.

Die in Teilen der Presse verwendete Formulierung, die den Eindruck vermittelt, es würde eine neue Jury einberufen, stimmt somit nicht.

Pressekontakt:

Stadträtin für Weiterbildung, Kultur, Umwelt, Natur, Straßen und Grünflächen, Sabine Weißler
E-Mail: sabine.weissler@ba-mitte.berlin.de

Vorsitzende des Ausschusses Bildung und Kultur der Bezirksverordnetenversammlung Mitte Berlin,
Vera Morgenstern
vera.morgenstern@t-online.de